

## **An alle Eltern von Kindern in Berliner Kitas**

30.12.2020

### **Ergänzende Elterninformationen zur Notversorgung in Berliner Kitas seit dem 16.12.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

auf Grund verschiedener Nachfragen möchte ich Ihnen folgende weitere Informationen geben:

Seit dem 16.12.2020 ist der reguläre Betrieb in den Berliner Kindertageseinrichtungen ausgesetzt. Dies gilt zunächst bis zum 8.1.2021. Hiermit verbunden bitten wir Sie, Ihr Kind im entsprechenden Zeitraum weiterhin zuhause zu betreuen. So sollen Kontakte reduziert, die Zahl der Neuinfektionen gesenkt und eine Überlastung des Gesundheitssystems vermieden werden.

In dieser Phase des Lockdowns stellt das Berliner Kita-System eine Notversorgung sicher. Dabei wurde, anders als noch im Frühjahr, auf die Vorgabe von Listen systemrelevanter Berufe zunächst verzichtet. Die Notversorgung kann vielmehr von all den Eltern in Anspruch genommen werden, bei denen ein außerordentlich dringlicher Bedarf besteht und eine Ersatzbetreuung nicht organisiert werden kann.

**Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch die Vermeidung von Verdienstaussfällen einen außerordentlich dringlichen Betreuungsbedarf darstellt.**

Entsprechend können Sie sich in diesen Fällen mit der Bitte um Betreuung an Ihre Einrichtung wenden.

**Für Fragen, die Sie nicht mit Ihrer Kita klären können, steht Ihnen ferner die Kita-Hotline der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zur Verfügung. Diese erreichen Sie unter der Nummer 030 - 90227 6600 an allen Werktagen von 9 bis 13 Uhr - auch in den Weihnachtsferien.**

Die aktuellen Regelungen gelten zunächst bis zum 08.01.2021. Es ist uns bewusst, dass alle Beteiligten über diesen Zeitpunkt hinaus planen möchten und dafür konkrete Vorgaben benötigen. Wir bitten um Verständnis, dass wir diese Orientierung zurzeit noch nicht geben können. Wir müssen zunächst die Entwicklung der Infektionslage und die darauf reagierenden politischen Beschlüsse der Kanzlerin, der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten sowie auf Landesebene abwarten und werden Sie dann schnellstmöglich weitergehend informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

**Holger Schulze**

Leiter der Abteilung

Familie und frühkindliche Bildung